

Kollege Edward Saunders mitteilt, nicht wieder gefunden. Da die die Unterart unterscheidenden Merkmale erst bei Untersuchung der ♀ und ♂, besonders in der Färbung der Flügel, die bei der Subsp. *nitens* dunkel sind, sich feststellen lassen, so ist es nicht möglich zu entscheiden, ob das englische Exemplar (*polita* F. Sm.) zu dem nordamerikanischen Typus oder der mittelmeerländischen Subspezies gehöre.

*Prenolepis (Nylanderia) longicornis* Latr.

Fourmis, p. 113. 1802.

Die ♀ ist leicht kenntlich am gestreckten, depressen Thorax und an den sehr langen Antennen und Beinen. Heller oder dunkler braun; Gliedmaßen und besonders die Gelenke lichter; reichlich

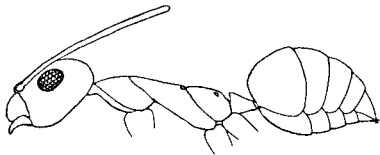


Fig. 2. *Prenolepis longicornis* ♀.

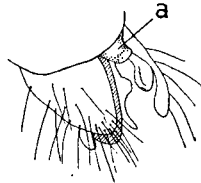


Fig. 3.

*Prenolepis longicornis* ♂. Apicalende des Hinterleibes; s. Fig. 1. Die Cerci sind wie bei allen *Nylanderia* nicht vorhanden.

mit langen, blassen, stumpfen Borsten besetzt, an den Beinen spärliche, kurze Borstenhaare, Scapus meist ganz ohne solche. Die ganze Körperoberfläche mit feiner netzartiger Grundskulptur, glänzend oder halbmatt. Pubescenz sehr spärlich. — L. 2,2—2,5 mm.

♀. Dunkelbraun, Beine und Antennen heller; dicht pubescent; Körper an der Rückenfläche und Gliedmaßen ganz ohne Borstenhaare. Antenne lang, Scapus 1,2 mm lang, den Hinterkopf um mehr als die Hälfte seiner Länge überragend. — L. 5—5,5 mm.

♂. Ebenfalls durch die langen und schlanken Gliedmaßen ausgezeichnet. Farbe, Skulptur und Behaarung ganz wie die ♀. Bau der Genitalien wie in der Abbildung. — L. 2,6 mm, Scapus 1 mm, Vorderflügel 2,3 mm. Flügel bräunlichgelb mit wenig dunklerem Geäder.

Durch den Handel fast in der ganzen Tropenwelt und sonst in den heißen Ländern verbreitet; auch in Gewächshäusern (Paris, Kew usw.); auf Schiffen. In Ägypten.